

In Gostomel wurde ein Stall mit Pferden niedergebrannt

22.03.2022

Russische Eindringlinge haben in dem Dorf Gostomel in der Region Kiew den Stall von Alexandria samt Pferden zerstört. Die meisten der 32 Tiere wurden lebendig verbrannt. Das berichtet Censor.Net unter Berufung auf Alexandra, die Besitzerin des Reitvereins Alexandria.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Eindringlinge haben in dem Dorf Gostomel in der Region Kiew den Stall von Alexandria samt Pferden zerstört. Die meisten der 32 Tiere wurden lebendig verbrannt. Das berichtet Censor.Net unter Berufung auf Alexandra, die Besitzerin des Reitvereins Alexandria.

Nach Angaben der Frau war es ihr bereits am ersten Tag der russischen Invasion, dem 24. Februar, nicht möglich, in die Ställe zu gelangen, und bereits am 1. März befahlen russische Militärangehörige, die den Komplex betraten, den Bräutigamen, den Komplex zu verlassen, und drohten, die Tiere zu erschießen.

„Sie haben sie nicht erschossen, sie haben sie verbrannt. Nach meinen Informationen um den 13. herum“, sagte Alexandra.

Nach Angaben der Frau haben 5-7 der 32 Pferde überlebt sie befinden sich jetzt zwischen Gostomel und Bucha. Alexandra hofft, dass die Tiere nicht von Granaten getroffen werden und sich selbst Futter und Wasser suchen können.

Auf ihrer Facebook-Seite gab Alexandra an, dass russische Soldaten den Stall beschlagnahmten und etwa 10 Tage lang dort blieben, „danach sprengten sie ihn in Stücke“. Ein Bekannter, der am Tatort gewesen war, schickte der Frau Fotos der verbrannten Pferde, die sie zur Identifizierung an die ehemaligen Besitzer weiterleitete. Alexandra gab an, dass viele der Pferde Kindern im Alter von 7-10 Jahren gehörten.

Zurzeit sammelt der Besitzer der Ställe Spenden, um die überlebenden Tiere zu finden, zu erhalten und zu restaurieren sowie den Reitverein selbst wiederherzustellen.

„Wir werden nicht zulassen, dass diese Verbrechen in Vergessenheit geraten! Die ganze Welt wird auf die Russen schauen und nur Mörder und Zerstörer sehen! Sadisten und Heuchler!“, schrieb Alexandra in den sozialen Medien&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 302

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.